

Verbundkatalog Kalliope

Tod, Betty

Ambach, 1954-03-17

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Ambach den 17.3.54.

Liebe Frau Bonsels!

Gestern Ihr Telegramm erhalten u. heute die erste Post nach Basel.
Nun schnell die wichtigsten Dinge aus Ambach: Klien ging es furch-
bar schlecht da wollte ich den Arzt anrufen, wie gewünscht kam er
von selber. Er machte ihm gleich eine andere Spritze und verschrieb
Desitinsalbe zum einreiben. Der Arzt hat Klien fast den ganzen Rücken
kahl geschoren es sieht furchtbar aus, aber eine Stunde nach dem ein-
reiben hat sich Klien nicht mehr gekrazt. Frau Bonsels ich kann Ihnen
nicht sagen wie sich Klien angestellt hat wie der Arzt die Haare ab-
schnitt u. wie ich die Salbe drauf habe. Das ist Klien.

Gestern kam eine sehr nette Bäuerin von Unterbiberkorn und bot Holz an.
Es ist ein so günstiger Preis, es ist Fichtenholz, ein Ster dörres
und zwei Ster grünes für 66M. schon gehackt und sie wollen es selber
aufschlichten damit ich sehe dass das Mass stimmt. Ich nahm es.

Melf bringt die Tage das Buchenholz.

Ich habe bei Melf 200 Eier zum einlegen bestellt 100 bekomme ich heute,
Wasserglas hab ich aus der Apotheke bekommen.

Am Samstag kommt der Arzt nochmal zu Klien.

Das ist alles. Bitte grüssen Sie die beiden lieben Damen und seien

Sie selber herzlich gegrüsst von Ihrer Betty,

Klien.